



Umfrage zum Rangsdorfer See 2021

Günter Mehlitz
Stand: 9. September 2021

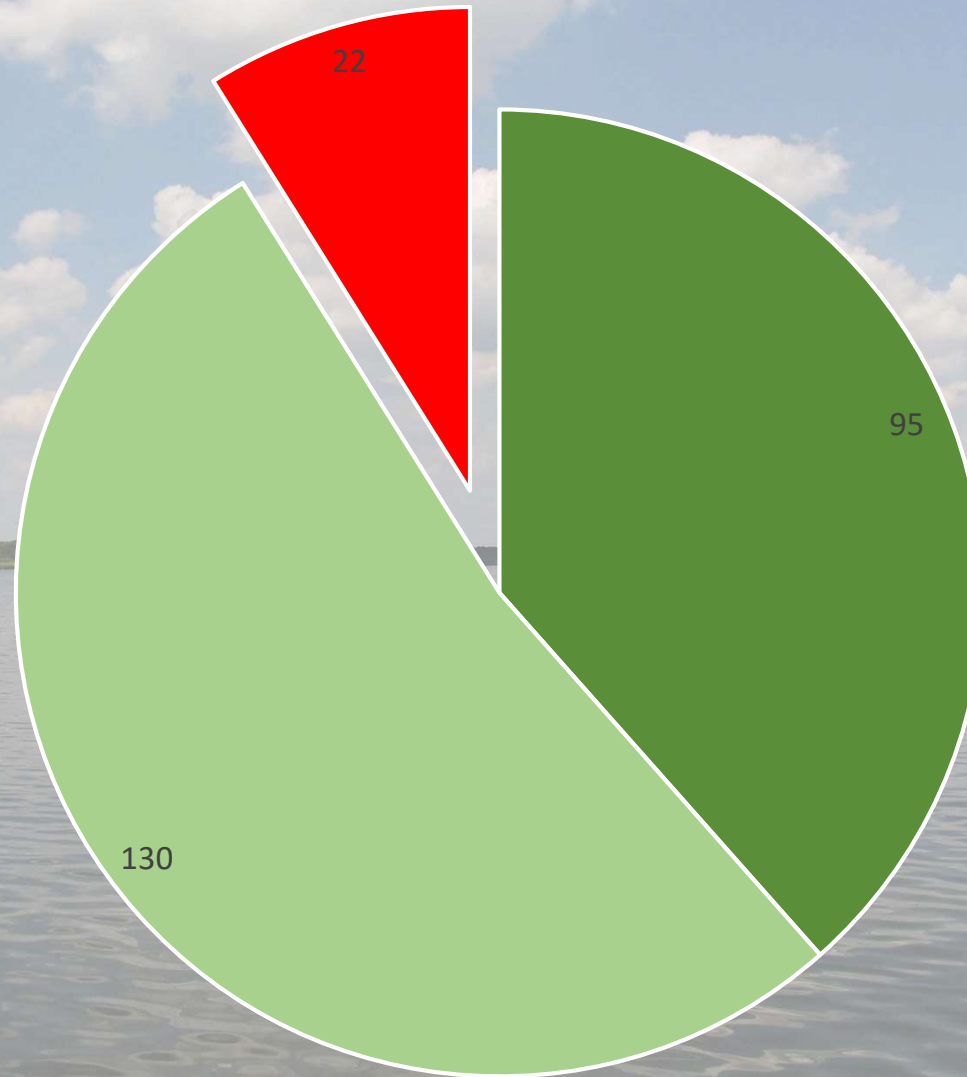


Fakten zur Umfrage:

- ❖ Die Umfrage war auf der Rückseite der letzten Vereinsnachrichten abgedruckt und konnte alternativ online durchgeführt werden.
- ❖ Der Aktionszeitraum ging bis zum 31. August
- ❖ Es sind insgesamt 247 Rückmeldungen eingetroffen
- ❖ Die Nummerierung der Offline- und der Online-Umfrage war nicht identisch. Frage 9 gab es nur online.



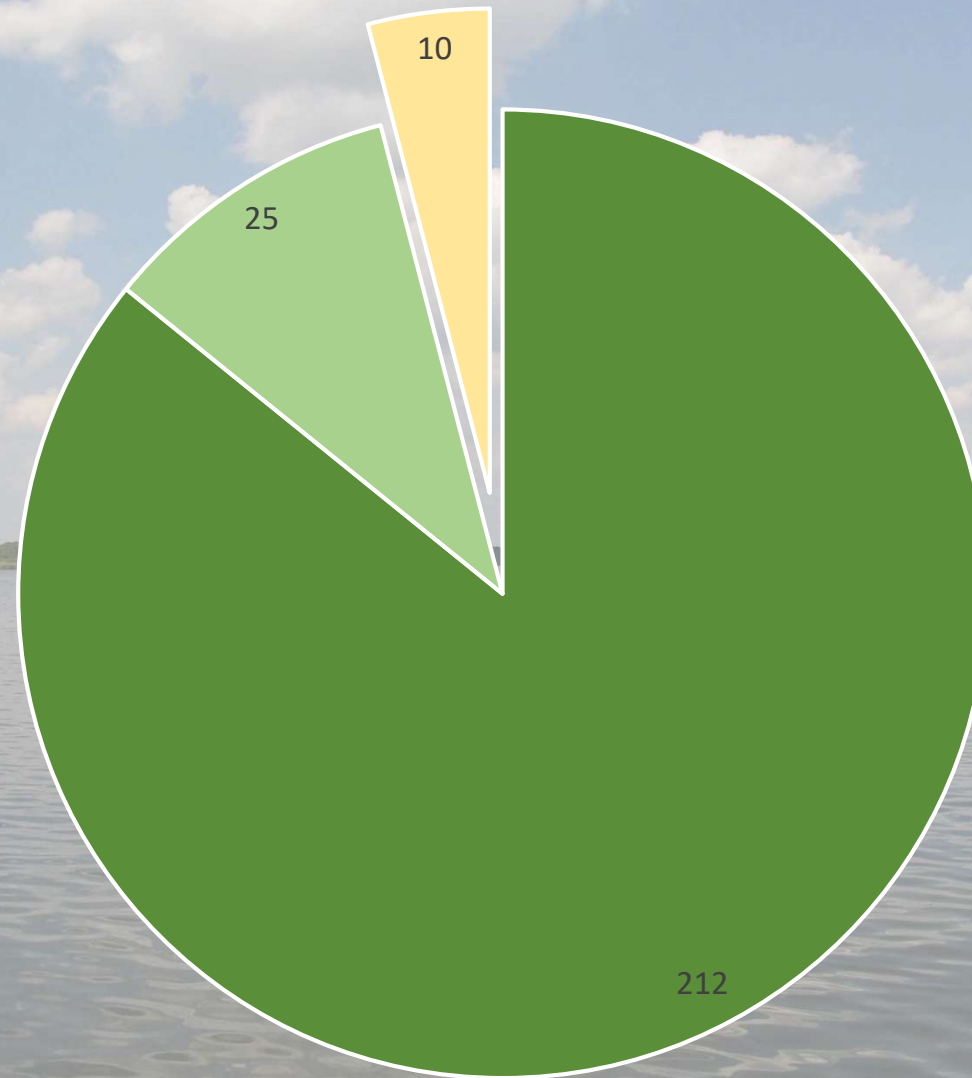
1. Nutzen Sie den See zu Erholungszwecken?



■ oft ■ gelegentlich ■ nie

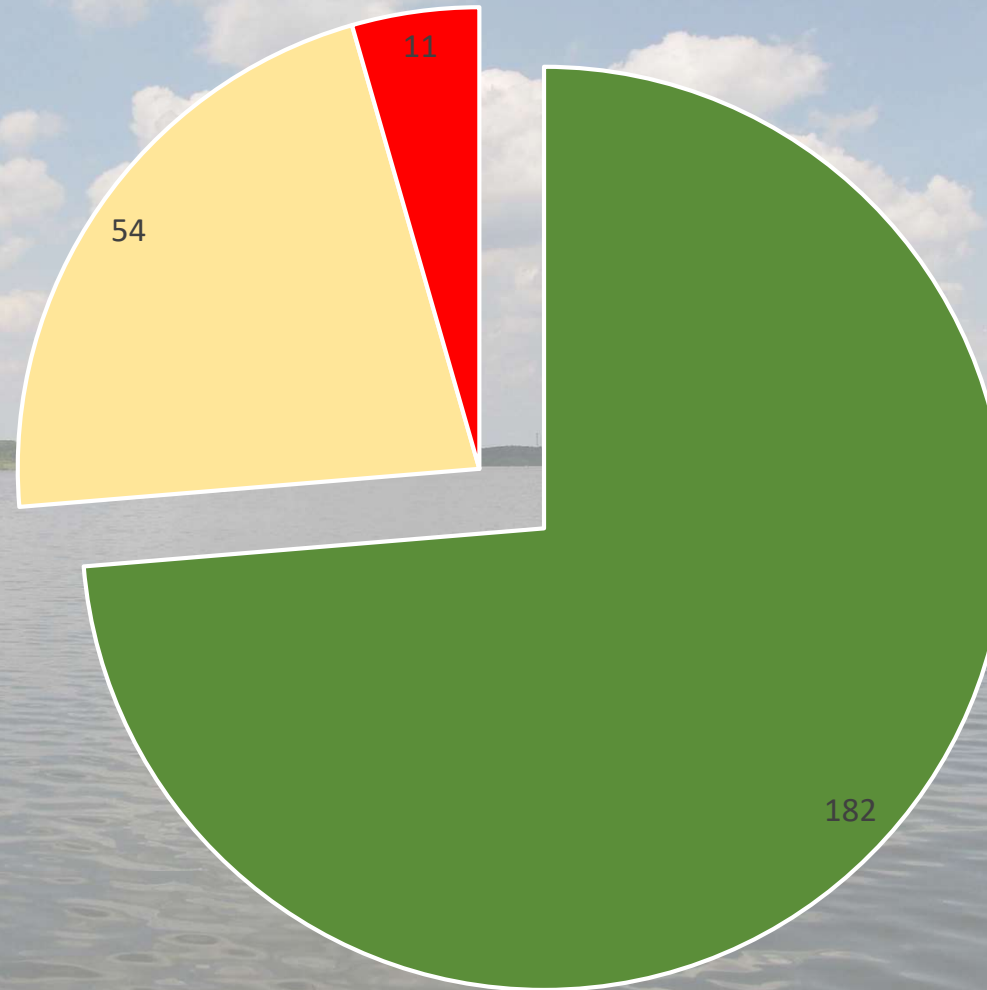


2. Wie wichtig ist Ihnen der Erhalt des Sees?



■ sehr wichtig ■ wichtig ■ ist mir egal

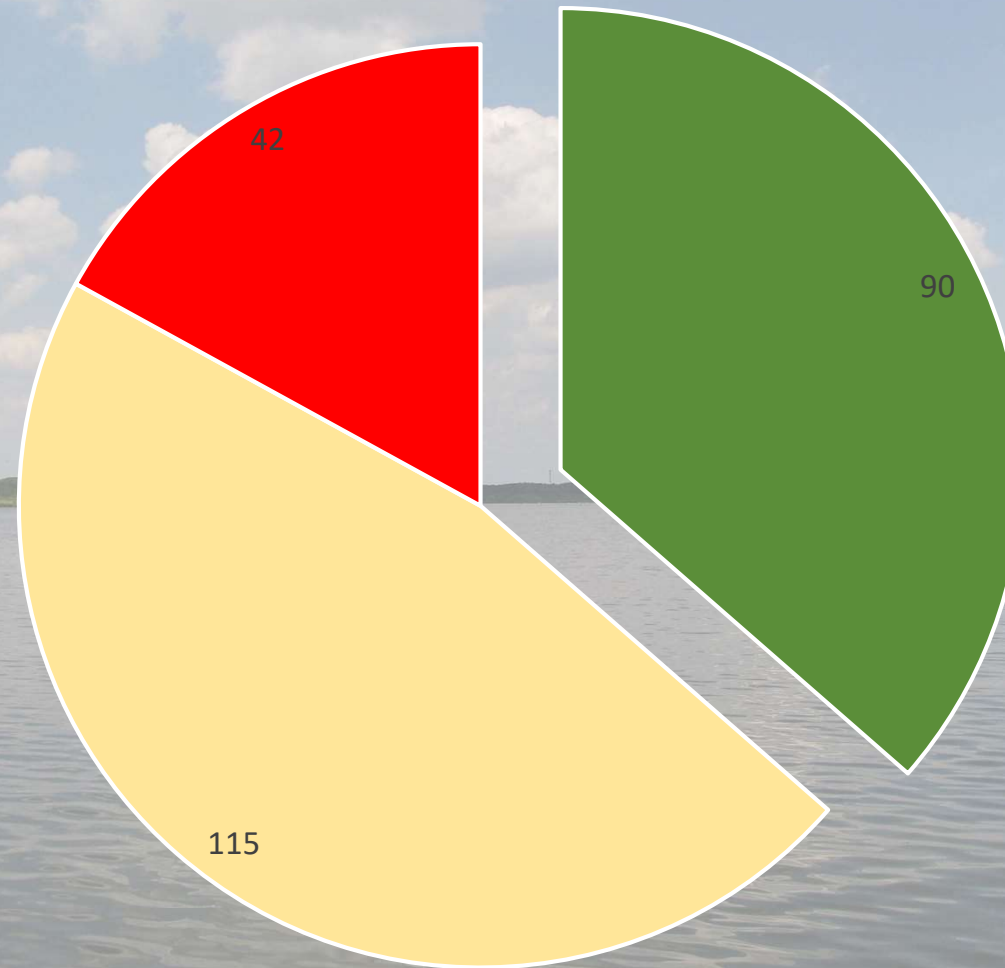
3. Was würden Sie von einer Wasserfontäne zur Belüftung halten?



■ ich wäre dafür ■ ist mir egal ■ ich bin dagegen



4. Würden Sie sich an Müllsammelaktionen in Seenähe beteiligen?

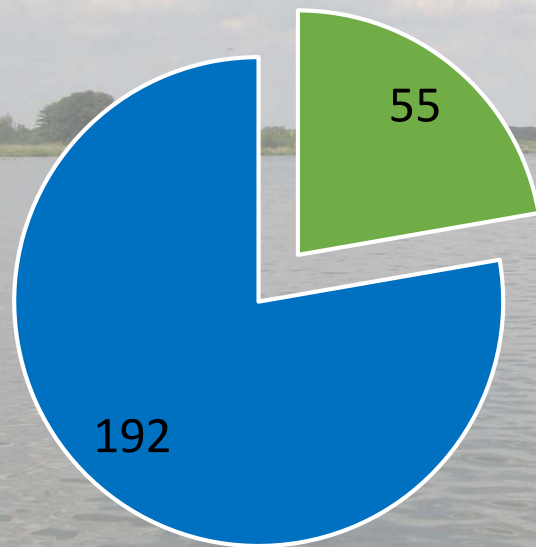


■ ich bin dabei ■ eventuell ■ nein



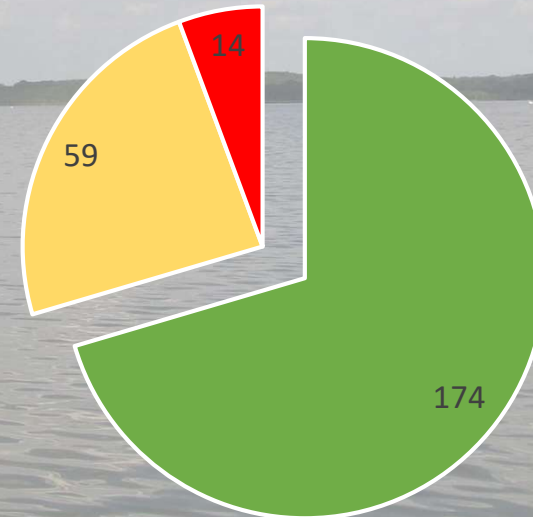
5. Wassereinleitung

5a. Haben Sie schon von der Idee gehört, 4-stufig gereinigtes Wasser aus dem Klärwerk Wassmannsdorf ab 2024 in den Rangsdorfer See zu leiten?



■ ja ■ nein

5b. Wären Sie dafür, dass sich unser Verein stark macht für die Umsetzung?

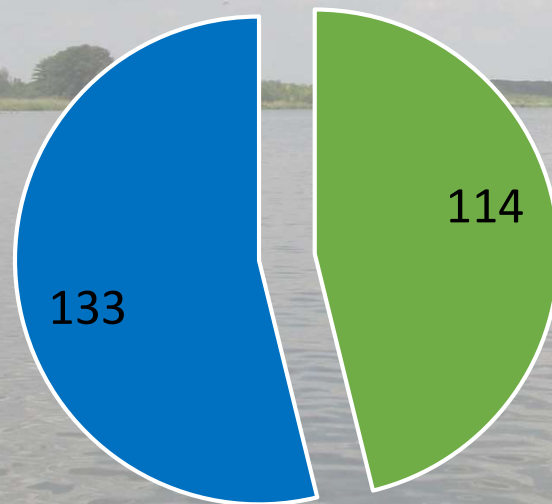


■ ich wäre dafür ■ weiß ich nicht ■ ich bin dagegen



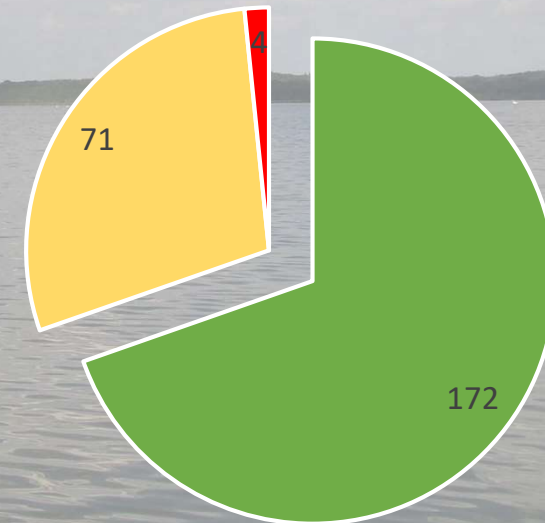
6. Diffuser Wasserablauf

6a. Haben Sie schon von Problematik des diffusen Wasserablaufs an der Westuferseite erfahren?



■ ja ■ nein

6b. Sollte der diffuse Wasserablauf am Westufer möglichst schnell gestoppt werden?

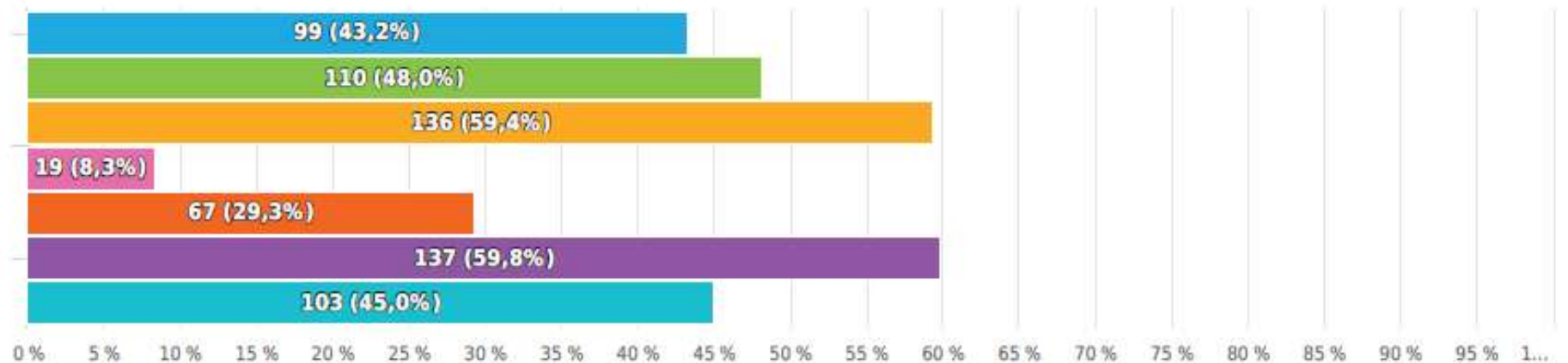


■ ich wäre dafür ■ weiß ich nicht ■ ich bin dagegen

9 Über welche Themen würden Sie gern mehr erfahren=

Mehrfachauswahl, geantwortet 229 x, unbeantwortet 10 x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Unkontrollierter Wasserabfluss auf der Westseite des Rangsdorfer Sees	99	43,2%
● Wasserzulauf aus Waßmannsdorf in den Rangsdorfer See	110	48,0%
● Wasserzulauf vom BER in den Rangsdorfer See	136	59,4%
● Inhalt der EU WRRL (Wasserrahmenrichtlinie)	19	8,3%
● Fördermöglichkeiten für die Seentherapie	67	29,3%
● Ursachen der Verschmutzung des Rangsdorfer Sees	137	59,8%
● Ziele der Seentherapie für den Rangsdorfer See	103	45,0%





7. Was möchten Sie uns noch zum See mitteilen? – Teil 1 – per Post –

- Mehr Bänke wären schön! Kann der Verein eine spendieren? (Aussichtsstelle Seeschule)
- Parkuhren!
- Entschlammung?





7. Was möchten Sie uns noch zum See mitteilen - Teil 2 – online -

- Als Endmoränen-Restloch wird der See "natürlich" verschwinden. Das ist sein Schicksal. Um dem entgegenzuwirken wäre ich sogar bereit, ein eigenes "Klärwerk" zu haben, welches das Seewasser entnimmt, reinigt und wieder einleitet. Auf etwa diese Weise wird auch der Tegeler See in Berlin "sauber" gehalten. (mit Havelwasser)
- Auch wenn es nicht unmittelbar mit dem Erhalt zu tun hat: die Vermüllung des Ufers durch übernachtende Angler jeden Sommer ist ekelhaft
- **Danke für die Mühe**
- Das der See weiterhin für den Regatta Sport betrieben werden kann
- Das was in den Zülowseen gemacht wurde, wäre genau das richtige für den Rangsdorfer See, Schilf be schnitt sowie das entfernen der Ufernahen Bäume. Das beenden des absolut schädlichen Vogelschwachsinn im hintere ist Teil des Rankers/Jühnsdorfer Seite sofort aufheben und den See langsam zu Kräften kommen lassen...Dem einlassen von Schmutzwasser Einhalt Gebieten was nach wie vor in den Gräben statt findet!
- Den See unbedingt erhalten und sanieren und dann das Strandbad ggfs. mit Eintritt gestatten, um die Unterhaltungskosten anteilig zu refinanzieren.



7. Was möchten Sie uns noch zum See mitteilen - Teil 3 – online -

- Der Rangsdorfer-See ist unser Wahrzeichen und sollte um jeden Preis für Mensch und Tier erhalten werden.
- Der See ist ein wichtiger Erholungsfaktor in unserem Ort. Egal, ob man am Ufer entlang spazieren geht, im Winter auf dem See Schlittschuh fährt,
- im Sommer am Ufer den Sonnenuntergang genießt oder auf dem See segelt, angelt oder was auch immer. Der See ist das Herz unseres Dorfes. Ich selbst habe schon an mehreren Müllsammelaktionen des Anglervereins teilgenommen
- Der See ist langfristig "verloren", wie aber auch. Da sollte man sich fragen, ob man überhaupt noch Rettungsaktionen macht. Vielleicht besser, frei werdendes Land zu Bebauungszwecken verwenden und dafür andere Kulturlandschaften erhalten. Seen gibt es in der Gegend genug, vor allem gesündere. Verladung schafft auch eine gute. Möglichkeit, Straßen und andere Infrastruktur zu schaffen. Rangsdorf würde LANGSAM wachsen.
- Der See ist wichtig für Mikroklima, Erholung und die Tierwelt. Deshalb ist mir ein Erhalt aber auch eine Zugänglichkeit an einigen Stellen wichtig.
- Im Rahmen dieser Umfrage hätte ich gerne noch Möglichkeiten zu eigenen Stellungnahmen gehabt. Z. B. Befürworte ich eine Fontäne nur, wenn sie der Rettung des Sees dient und nicht als Attraktion.



7. Was möchten Sie uns noch zum See mitteilen - Teil 4 - online -

- Der See muss gerettet werden
- Der See sollte auch wieder für umliegende Regionen ein beliebtes Ausflugsziel werden. Es fehlt Ein wenig an einer schönen Ausflugsgaststätte, wie früher das Friedels. Lido und der Surfbrettverleih sind ein toller Fortschritt Aber Es geht noch mehr.
- Der See solltet erhalten bleiben und man sollte alles dafür tun
- Die Flugroute des BER über den Rangsdorfer See sollte unbedingt geändert werden
- Die Kanäle in "Klein Venedig" dürfen in diesem Zusammenhang nicht außer Acht gelassen werden
- Endlich machen nicht nur quatschen, das Wasser sollte doch schon längst vom BER hergeleitet sein
- Er muss erhalten bleiben, denn Rangsdorf ohne See verliert an Attraktivität.
- Er sollte wie früher wieder sein. Die anderen Seen in Brandenburg schaffen es doch auch?
- Es ist schade das es keinen unbefristeten Zugang zum Seebad mehr gibt. Es wäre ebenfalls schön wenn mehr Mülleimer an der Krumpfen Lanke aufgestellt werden.
- Es ist wirklich wichtig für Rangsdorf, dass der See erhalten bleibt!
- Es sollte nicht soviel geredet werden, sondern endlich gehandelt werden.



7. Was möchten Sie uns noch zum See mitteilen - Teil 5 – online -

- Es wäre längst an der Zeit, Eintrittsgelder von Personen zu nehmen, die nicht aus Rangsdorf stammen. Oder mindestens an Badetagen Eintrittsgelder zu verlangen. Das führt zu mehr Einnahmen für Rangsdorf, zu mehr Sauberkeit und weniger auswärtigen Besucherströmen.
- Es wäre sehr schade wenn dieses schönes Stück Natur langsam, aber sicher verschlammt und versiegt
- Es wäre schön wenn die ungehindert Begehbarkeit erhalten bleibt
- Es wäre schön wenn endlich gehandelt werden würde und nicht wie seit 20 Jahren, Jahr für Jahr eine neue Studie angefertigt wird.
- Es wäre schön, wenn endlich mal wirklich etwas getan wird, um den See zu retten und nicht nur geredet...
- Es wäre toll, wenn es ein Wanderweg bzw Fahrradweg rund um den See geben würde
- Es wurde sehr viel Geld für Gutachten in die Hand genommen ohne Resultate. Dieses Geld hätte schon lange in die Erhaltung des Sees fließen müssen
- Hunde sollten am Strand erlaubt werden
- Ich bin am Rangsdorfer See groß geworden, da konnten wir noch einen Körper vom Steg aus machen. Mein Vater war bei der Feuerwehr die haben jeden Winter Schilf geschnitten. Jetzt verlandet er immer mehr. Zudem waren die Zuflüsse alle offen. Es wäre auch sinnvoll die Kanäle auszubaggern. Auch dort sind die Leute baden gegangen. Macht bitte was, schaut euch die Geschichte des Sees mal an.



7. Was möchten Sie uns noch zum See mitteilen - Teil 6 - online -

- Ich bin für die Einführung einer Karte für den Eintritt zum See für die Rangsdorfer und Eintrittsgelder für Besucherinnen und Besucher. Diese Gelder sollten für den See eingesetzt werden.
- Ich bin für einen Zugang zum See für alle Bürger. Warum sind unsere Hunde verboten? Auch sie würden gerne im See baden. Und die hässliche Umzäunung des Strandbades finde ich grausam.
- Ich bin hier aufgewachsen. Ohne See wäre Rado nicht mehr das, was es war, bzw. (noch) ist.
- Ich bin zusammen mit dem Rangsdorfer See groß geworden. In der damaligen UNSER RANGSDORFER DREH UND ANGELPUNKT.
- Ich finde es eine Schande, die Gemeinde Rangsdorf den See so vergammeln lassen hat
- Ich finde es wichtig das der See erhalten bleibt, denn er ist ein wichtiger Bestandteil für die Zugvögel.
- Ich finde es toll dass sich Menschen hier im Ort für den See engagieren!
- Ich glaube nicht, dass man überhaupt etwas sinnvolles tun kann.
- Ich kann nur sagen dass es wirklich traumatisch wäre, wenn man nicht um den Erhalt kämpft!
- Ich kenne den See seit meiner Kindheit und gehört zu Rangsdorf wie alles andere und noch mehr. Er war schon immer nicht gut und umso mehr sollte man mal Geld dafür in die Hand nehmen was zu tun und auch um die Anwohner und Gäste aufzuklären. Es sollte Naturschutzgebiet werden.



7. Was möchten Sie uns noch zum See mitteilen - Teil 7 - online -

- Ich möchte ihn wieder so wie vor der Wende.
- Ich unterstütze sehr Ihre Forderung der Sanierung des Sees, aber Ihre Ideen, Konzepte und aktuellen Aktivitäten sind auf der Vereinswebseite nur schwer nachvollziehbar. Eine Petition wurde It change.org nicht eingereicht, warum? Werbung für Vereinskleidung überzeugt nicht. Äußerungen gegen auswärtige Besucher des Strandbads und die Forderung nach Eintritt dort auch nicht – seien Sie froh dass überhaupt noch welche kommen. Ernsthaft im See Baden kann man ja leider nicht.
- Interessant wäre noch, was jeder einzelne für den Erhalt des Sees beitragen kann.
- keine weiteren Bemerkungen
- **macht bitte weiter so!**
- Mein Anliegen: Bitte keine neuen teuren Studien über den See erstellen lassen. Jetzt müssen endlich Taten folgen bevor der See endgültig kippt und verlandet.
- Mir fehlt eine Fahrrad-/Inline-Strecke um den See.
- Rettung und Rekultivierung des See ist enorm wichtig. Der See muss wieder „das LIDO“ werden. Es geht ja langsam voran am See. Das ist schon ein Anfang. Nun muss aber auch die Politik was unternehmen
- **Sie machen eine tolle Arbeit! Ich wünschte ich könnte mich mehr einbringen, aber aus vielerlei Gründen geht das gerade nicht. Bitte machen Sie weiter!!**



7. Was möchten Sie uns noch zum See mitteilen - Teil 8 - online -

- Tolle Arbeit des Vereins!!
- Wäre der See sauber und voller wären bestimmt viele Leute an dem See interessiert , es ist doch der einzige im Umkreis
- Wasserablauf nicht stoppen, vorausgesetzt der Zulauf aus dem BER bzw. Klärwerk wird errichtet.
- Müllsammelaktionen am besten am Nachmittag oder am Wochenende, somit ist die Beteiligung bestimmt groß
- Wasserqualität verbessern, Touristen (maßgeblich aus Berlin kommend) und Jugendliche sowie Tierbesitzern sind essential an der schlechten Qualität mitverantwortlich. Etwas dagegen tun!!!!
- Wie groß ist überhaupt die Chance, den See zu erhalten? Zögern etwaige Maßnahmen nur das Ende hinaus?
- Wie ist der Status oder was sind echte Aussichten der Seerhaltung?
- Wir müssen mehr werden und sollten hier auch Klimaschutz Ziele wie Erhaltung des Moores mehr beachten. Der See ist Klimaschutz.
- Wurde das Vogelschutzgebiet jetzt wegen des BER aufgehoben?
- Zum See gehören auch die Kanäle, es muss eine Kanalsatzung geben, die die Reinigung der Kanäle koordiniert und die Kostenübernahme regelt, die Satzung kann nur von der Gemeinde beschlossen werden, da kann sich der Bürgermeister nicht rausreden, die Anwohner sind auch bereit, Kosten zu übernehmen.